

Internationale Kommunikation mit Fokussprache

Italienisch



Pronti a conoscere
l'Italia?

Stand 11/2025

Projektleitung und Konzeption: Michaela Rückl, Universität Salzburg

Autorinnen: Alessa Frank, Ramona Holub-Vötter, Suzana Ratkovica, Katharina Pollak,

Sarah Mitterbauer, Nina Denkmayr, Anna Pölgzguter (alle Universität Salzburg)

Beratung: Marie-Luise Volgger-Bahensky, Ute Atzlesberger, Irene Brandner
unter Mitarbeit von: Laurine Moutte, Michela Maraner, Luis Daniel Ávila

Layout: Alessa Frank, Suzana Ratkovica

Erstellt im Rahmen des Projekts: Sprachenlernen neu denken (SND)
Universität Salzburg, Fachbereich Romanistik

Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung
im Kontext des neuen Unterrichtsgegenstandes
,Internationale Kommunikation mit Fokussprache'
an der österreichischen Handelsakademie



Rückl, M., Frank, A., Holub-Vötter, R., Ratkovica, S., Pollak, K., Mitterbauer, S., Denkmayr, N., Pölgzguter, A. (2025): Aufgabensequenzen zum Unterrichtsgegenstand ,Internationale Kommunikation mit Fokussprache': Pronti a conoscere l'Italia?. [<https://sprachenspassplus.soe-sbg.at/kommunikation-italienisch-sequenz-2/>]

Pronti a conoscere l'Italia?

prototypische Aufgabensequenz zur Umsetzung des Lehrplans für Internationale Kommunikation mit Fokussprache Italienisch

Didaktische Hinweise

Lernjahr	1
Dauer	90'- 100'
Lehrplan-bezug	<p>Die Schüler:innen können:</p> <p>F1.2 sehr einfache, kurze schriftliche Texte in einem vertrauten Alltags- und Unterrichtskontext verstehen, gegebenenfalls mit Unterstützung visueller Elemente. 4a</p> <p>F1.3 das Thema eines audiovisuellen Dokuments auf der Basis visueller Informationen und des Vorwissens identifizieren und einzelne vertraute Informationen verstehen. 2a</p> <p>M1.1 elementare Strukturen in verschiedenen Sprachen erkennen und vergleichen. 3d, 3e</p> <p>M1.2 sich der Bedeutung des mehrsprachigen und mehrkulturellen Repertoires beim Erwerb elementarer sprachlicher Mittel der Fokussprache bewusst werden. 2b, 2c</p> <p>M1.3 ausgewählte Aspekte der Sprachen und Kulturen des eigenen mehrsprachigen und mehrkulturellen Repertoires erkennen, beschreiben und vergleichen. 3a, 3b</p> <p>M1.4 zusammenfügen, was in unterschiedlichen Sprachen verstanden wird, um Internationalismen und Wörter/Zeichen, insbesondere innerhalb der Sprachfamilie der Fokussprache, zu erkennen und für die Erschließung der Bedeutung von einfachen Zeichen und Hinweisen nutzen. 2d, 3d, 4b, 4c</p> <p>T1.1 Personal- bzw. Selbstkompetenz, Methodenkompetenz und Sprachlernkompetenz kontinuierlich auf- und ausbauen. 2a, 3a, 3b, 3c</p> <p>T1.3 mittels fremdsprachenspezifischer digitaler Kompetenz ausgewählte digitale und KI-basierte Tools für bestimmte Aufgaben einsetzen. 1a, 2c, 5a</p>
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Mehrsprachigkeit• Länderkunde• Sehenswürdigkeiten kennenlernen und zuordnen
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung der Einstiegssequenz „Ciao a tutti“



Kleiner Exkurs in die Mehrsprachigkeitsdidaktik

Sprachfamilien und Ähnlichkeiten – Ihre Bedeutung für den Spracherwerb

Sprachfamilien spielen eine zentrale Rolle in der Mehrsprachigkeitsdidaktik, da sie Lernenden helfen können, Verbindungen zwischen verschiedenen Sprachen zu erkennen und zu nutzen. Eine Sprachfamilie wird definiert als eine Gruppe von Sprachen, „die von einer gemeinsamen Protosprache abstammen“ (Whittaker, 2024, S. 611). Diese gemeinsame Abstammung führt dazu, dass Sprachen innerhalb einer Familie oft strukturelle, lexikalische und grammatischen Ähnlichkeiten aufweisen, die als Transferbasen bezeichnet werden. Transferbasen sind interlinguale Form- und Funktions-

Kongruenzen, die es Lernenden ermöglichen, Elemente einer Sprache auf eine andere zu übertragen, was das Verstehen und Erlernen erleichtert.

Die romanischen Sprachen – darunter Italienisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Rumänisch – sind ein klassisches Beispiel für eine Sprachfamilie. Sie stammen alle vom Vulgärlatein ab, der gesprochenen Variante des Lateins, die sich während der römischen Expansion verbreitete. Aufgrund dieser gemeinsamen Wurzeln teilen die romanischen Sprachen einen erheblichen Teil ihres Wortschatzes, ihrer grammatischen Strukturen und ihrer Lautsysteme. Dies bedeutet, dass Lernende, die bereits eine romanische Sprache beherrschen, oft leichter Zugang zu einer weiteren romanischen Sprache finden. Beispielsweise können Wörter wie *telefono* (Italienisch), *teléfono* (Spanisch) und *téléphone* (Französisch) aufgrund ihrer Ähnlichkeit schnell erkannt und verstanden werden.

Interessanterweise bietet auch Englisch, obwohl es zur germanischen Sprachfamilie gehört, zahlreiche Transferbasen für den Erwerb romanischer Sprachen. Dies liegt an der historischen Entwicklung des Englischen, das durch den Einfluss des Lateinischen und des Französischen stark geprägt wurde. Studien zeigen, dass zwischen 47 % und 55 % des Grundwortschatzes der romanischen Sprachen mit dem Englischen korrespondieren (Meißner, 2018, S. 37). Beispiele hierfür sind Wörter wie *information* (Englisch), *informazione* (Italienisch) und *información* (Spanisch), die alle auf denselben lateinischen Ursprung zurückgehen.

Die Nutzung solcher Transferbasen ist ein zentraler Bestandteil der Mehrsprachigkeitsdidaktik. Sie ermöglicht es Lernenden, ihr Vorwissen aus einer Sprache gezielt auf eine andere zu übertragen. Dies fördert nicht nur das Sprachbewusstsein, sondern reduziert auch die kognitive Belastung beim Spracherwerb. Besonders in mehrsprachigen Klassenzimmern kann die bewusste Arbeit mit Sprachfamilien und Transferbasen dazu beitragen, die Lernmotivation zu steigern und den Lernprozess zu beschleunigen.

Darüber hinaus bietet die Beschäftigung mit Sprachfamilien auch eine kulturelle Dimension. Sie zeigt auf, wie Sprachen historisch miteinander verbunden sind und wie kulturelle Einflüsse die Entwicklung von Sprachen geprägt haben. Dies kann dazu beitragen, das interkulturelle Verständnis der Lernenden zu fördern und ihre Wertschätzung für sprachliche Vielfalt zu stärken.

Weiterführende Quellen

- Eberhard, D. M., Simons, G. F., & Fennig, C. D. (Hrsg.) (2025). *Ethnologue: Languages of the World* (28. Aufl.). SIL International.
<https://www.ethnologue.com/subgroup/2850/>
- Meißner, F.-J. (2018). Die Vermessung des Kernwortschatzes der romanischen Mehrsprachigkeit: Eine didaktische Analyse zur interlingualen Transparenz- und Frequenzforschung (Giessener Fremdsprachendidaktik: Online 11). <https://jupub.ub.uni-giessen.de/server/api/core/bitstreams/8e8aa7e4-4ffd-4c3c-953a-c32c7c9dd34a/content>
- Whittaker, G. (2024). Sprachfamilie. In H. Glück & M. Rödel (Hrsg.), Metzler Lexikon Sprache (S. 611–612). J.B. Metzler.
https://doi.org/10.1007/978-3-476-05985-7_19

Zusatanmerkungen zu einzelnen Aufgaben

1. In Aufgabe Nr. 1 kann die Collage sowohl analog als auch digital erstellt werden. Für eine analoge Erstellung können unterschiedliche Materialien und Utensilien verwendet werden, die entweder von der Lehrperson oder den Schüler:innen mitgebracht werden sollen: Papier, Schere, Stifte, Sticker, Kleber, Fotos, evtl. Zeitschriften, aus denen etwas ausgeschnitten werden kann. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wichtig ist jedoch, dass die Collage so gestaltet wird, dass diese in Aufgabe Nr. 5 ergänzt werden kann.

Für die digitale Erstellung eignen sich folgende digitale Tools und Webseiten:

- **Canva**: kostenloses, intuitives Tool mit zahlreichen Vorlagen; Internetzugang und Erstellung eines eigenen Kontos mit E-Mail-Adresse notwendig https://www.canva.com/de_de/

- **Padlet**: kostenloses, interaktives Tool zum kollaborativem Zusammenarbeiten (weniger eine “klassische” Collage, eher eine Plattform zur Sammlung von Fotos und Ideen)
<https://padlet.com/>
- **Taskcards**: DSGVO-konforme Alternative zu Padlet mit ähnlichen Funktionen. Bis zu 2 Pinnwände sind kostenlos. <https://www.taskcards.de/#/home/start>
- **PowerPoint** (Microsoft 365)
- **Pixabay, Pexels, Unsplash**: kostenloser Download lizenzfreier Bilder
<https://pixabay.com/de/>, <https://www.pexels.com/de-de/>, <https://unsplash.com/de>

2c. Zur Verwendung digitaler Wörterbücher für Aufgabe Nr. 2c eignen sich beispielsweise:

- **Pons**: zweisprachig
- **Langenscheidt**: zweisprachig
- **Treccani**: einsprachig
- **Corriere.it**: einsprachig

Pronti a conoscere l'Italia?

In dieser Sequenz lernst du, ...

- italienische Sehenswürdigkeiten, Regionen und Städte kennen.
- wo Italienisch gesprochen wird und dass es verschiedene Sprachfamilien gibt.
- Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen zu entdecken und zu verstehen, woher diese kommen.
- italienische Wörter mit anderen Sprachen zu vergleichen und Verbindungen herzustellen.
- durch dein Wissen im Italienischen auch Wörter auf Französisch und Spanisch leichter zu verstehen.
- digitale Wörterbücher effektiv zu nutzen, um neue Wörter zu lernen.

1 Italia, la grande bellezza! Italien, die große Schönheit!



- a. **Rifletti e crea!** Mach dir zu folgenden Fragen Gedanken und fertige eine Collage an. Du kannst sie entweder digital mit einem Tool deiner Wahl oder analog erstellen. Füge gerne noch Bilder und Zeichnungen ein und lass auch noch ein bisschen Platz, damit du deine Collage am Ende der Einheit erweitern kannst.
- Warst du schon in Italien? Wenn ja, wo?
 - Welche Orte in Italien würdest du gerne bereisen?
 - Was fällt dir ein, wenn du an Italien und an die italienische Sprache und Kultur denkst?
 - Was siehst du? Was hörst du? Was riechst du? Was fühlst du?



Vergleiche deine Collage nun mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler in einer Sprache eurer Wahl!

.....
.....



Flash trasversale con focus sulle competenze digitali

Digitale Collagen sind eine kreative Möglichkeit, Informationen, Ideen und Eindrücke visuell ansprechend darzustellen. Sie finden nicht nur im schulischen Kontext Anwendung, sondern sind auch in der Arbeitswelt ein **effektives Werkzeug**, z. B. für Präsentationen, Marketing oder Projektplanungen.

Worauf sollte man achten?

Struktur: Überlege dir ein klares Layout, damit die Collage übersichtlich bleibt.

Lesbarkeit: Texte sollen gut lesbar sein und nicht von Bildern überlagert werden.

Kreativität: Nutze verschiedene Elemente, um deine Botschaft originell und einprägsam zu gestalten.

Zielgruppe: Passe die Gestaltung an die Zielgruppe an, z. B. formeller für die Arbeitswelt oder spielerischer für kreative Projekte.

In der **Arbeitswelt** werden digitale Collagen häufig für Präsentationen, Projekte oder visuelle Zusammenfassungen genutzt. Sie helfen dabei, komplexe Inhalte anschaulich zu vermitteln und kreative Ideen zu präsentieren. Die Fähigkeit, solche Collagen zu erstellen, erweitert daher deine **digitale Kompetenz**.

2

Alla scoperta Auf Entdeckungsreise



- a. **Guarda!** Schau das Video "ITALIA LA GRANDE BELLEZZA" (©Creativachannel) auf YouTube an und notiere dir, was dir bekannt vorkommt (z.B. Städte, Monamente, ...).



Flash trasversale con focus sulle competenze strategiche

Mindmaps sind ideal, um Informationen **übersichtlich zu organisieren** und Inhalte sinnvoll zu **gruppieren**. Hier sind einige Tipps:

Zentrales Thema: Beginne mit einem klaren Hauptthema in der Mitte, um den Fokus zu setzen.

Logische Verzweigungen: Ordne verwandte Inhalte in Haupt- und Unterzweige, um Zusammenhänge sichtbar zu machen. Platziere wichtige Informationen näher am Zentrum, Details weiter außen.

Farben und Symbole: Verwende visuelle Elemente, um Themenbereiche zu unterscheiden und die Mindmap ansprechend zu gestalten.

Mindmaps helfen dir, große Themen in kleinere Einheiten zu zerlegen und

Verbindungen zwischen Inhalten zu erkennen – eine wertvolle Methode für Lernen, Planung und Präsentation!



- b. **Completa e compara!** Vervollständige die Tabelle nun mit den englischen und deutschen Entsprechungen. Du kannst auch eine weitere Sprache ergänzen.



italiano	English	Deutsch	
cultura		Kultur	
arte	art		
storia		Geschichte	
talento	talent		
stile		Stil	
passione	passion		
artigianalità		Kunsthandwerk	
luoghi unici	unique locations		
bellezza		Schönheit	



- c. **Scopri!** Kennst du weitere italienische Wörter? Findest du einige Entsprechungen in anderen Sprachen? Notiere. Du kannst auch ein (digitales) Wörterbuch verwenden!



italiano	English	Deutsch	

Flash trasversale con focus sulle competenze digitali



Digitale Wörterbücher bieten eine hervorragende Möglichkeit, sich mehrsprachiges Vokabular **eigenständig und effektiv** zu erarbeiten. Sie unterstützen nicht nur das Lernen neuer Wörter, sondern fördern auch das Verständnis für sprachliche Zusammenhänge und Ähnlichkeiten zwischen verschiedenen Sprachen.

Worauf sollte man achten?

Strukturierte Wortlisten: Erstelle thematische Listen oder Mindmaps, um Wörter aus verschiedenen Sprachen zu vergleichen und zu organisieren.

Sprachvergleiche: Achte darauf, Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Sprachen zu erkennen, z. B. durch gemeinsame Wurzeln oder ähnliche Schreibweisen.

Audiofunktionen: Nutze Tools mit Aussprachehilfen, um die korrekte Betonung und Intonation zu lernen.



- d. **Abbina!** Aus welchen Sprachen stammen folgende Wörter und was bedeuten sie? Mach die digitale Übung und finde es heraus.



- Was fällt dir auf, wenn du die Sprachen aus den Übungen 2a. bis d. vergleichst?
 - Gibt es zwischen den Sprachen Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede?
 - Wenn mehrere Sprachen von einer gemeinsamen "Ursprache" abstammen, spricht man von Sprachfamilien. Verwandte Sprachen sind sich meist sehr ähnlich. Italienisch gehört zur romanischen Sprachfamilie. Kannst du erraten, mit welchen Sprachen der Übungen a. bis d. Italienisch verwandt ist und welche Rolle Englisch spielt?
 - Zu welchen Sprachfamilien gehören die weiteren und die von dir ergänzte(n) Sprache(n)? Recherchiere im Internet.
-
.....
.....
.....

3

L'Italia e le sue regioni Italien und seine Regionen



- a. **Fai una ricerca!** Italien wird in 20 Regionen unterteilt. Mach eine Internetrecherche und versuche herauszufinden, wie sie heißen. Trage die italienischen Namen der Regionen und ihrer Hauptstädte in die Karte ein.

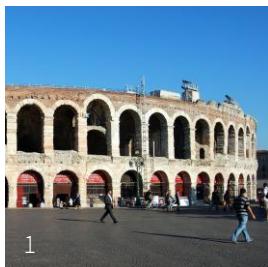


Bildquelle: „Italia regioni color“ von Sinigagl (Original von Paolos), lizenziert unter
CC BY-SA 3.0 https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Italia_regioni_color.png



b. Associa! Was siehst du auf den Fotos? Finde die richtigen Bezeichnungen und schreibe sie unter die Fotos. Wenn du nicht mehr weiter weißt, recherchiere im Internet.

il Castello Sforzesco • il Ponte Vecchio • la Galleria Vittorio Emanuele II •
la Basilica di San Marco • la Fontana di Trevi • la Piazza di Spagna •
il Colosseo • la Torre di Pisa • l'Arena di Verona • i Musei Reali a Torino •
il Palazzo Pitti • la Costiera Amalfitana



1



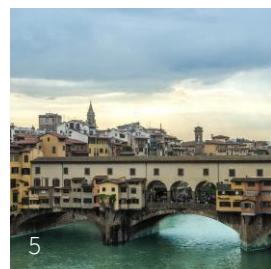
2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

Bildquellen: 1-3, 5-7, 9, 11: Pixabay; 4: Piazza San Marco von Turnboy; CC BY 2.0. <https://openverse.org/image/78dcb8b-9c93-48ad-874d-02a0021a2053>; 8: "Torino Palazzo Reale Esterno 3" von Zaloni; CC BY-SA 4.0. [https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Trevi_1.jpg&filehash=68562732891](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Torre_Trevi_1.jpg&filehash=68562732891); 10: Trevi Fountain - Roma " von Niko77Nikon77; CC BY SA 4.0. https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Trevi_Fountain_Roma_08_01_2025.jpg&filehash=68562732891; 11: Spanish Steps, Rome " von Mike McGee; CC BY 2.0. [https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Spanish_Steps,_Rome_\(39662732891\).jpg&filehash=68562732891](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Spanish_Steps,_Rome_(39662732891).jpg&filehash=68562732891); 12: Spanish Steps, Rome " von Mike McGee; CC BY 2.0. [https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Spanish_Steps,_Rome_\(39662732891\).jpg&filehash=68562732891](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Spanish_Steps,_Rome_(39662732891).jpg&filehash=68562732891)



c. Abbina! Versuche nun, die Sehenswürdigkeiten in die Karte auf Seite 4 einzuleichen. Recherchiere im Internet, wenn du nicht alle Sehenswürdigkeiten zuordnen kannst. Welche Sehenswürdigkeit/Region/Stadt würdest du gerne besuchen/entdecken?



Hast du gewusst, dass Italienisch nicht nur in Italien gesprochen wird? Italienisch ist auch offizielle Sprache der Republik San Marino, des Vatikans und der Schweiz, wo es besonders im Kanton Tessin (*Ticino*) gesprochen wird. Außerdem werden im Südosten Frankreichs und in Istrien und Dalmatien (Teile Sloweniens und Kroatiens, ca. 24.000 Sprecher:innen) italienische Dialekte gesprochen. Durch Migrationsbewegungen im 19. und 20. Jahrhundert gibt es auch in Nord- und Südamerika sowie in Australien Einflüsse italienischer Varietäten.



- d. Completa e compara!** Was bedeuten diese Wörter auf Italienisch, Englisch und Deutsch? Vervollständige die Tabelle mithilfe der Bilder aus Nr. 3b. Du kannst auch eine weitere Sprache ergänzen.

italiano	English	Deutsch	
il museo	the	das	
la	the fountain	der	
la	the	die Basilika	
la piazza	the	der	
il	the	das Schloss	
la	the coast	die	
l'	the arena	die	
la	the	der Turm	
il ponte	the	die	
il palazzo	the	der	



- e. Abbina e compara!** Was könnten frz. *château* und sp. *castillo* bedeuten? In dieser digitalen Übung kannst du noch weitere französische und spanische Wörter entdecken!



4

Dove si trova Milano?



- a. Leggi!** Katharina, Ramona und Alexander sind mit dem Zug nach Mailand gereist. Doch wo befindet sich Mailand? Lies die Beschreibung und unterstreiche die Himmelsrichtungen.

Milano è una città italiana grande e famosa per i suoi negozi, parchi e musei. Si trova al nord del paese. A sud di Milano c'è il fiume Po, il più lungo d'Italia. A ovest si trova la città di Torino. A est, invece, si trova Venezia, città conosciuta per i suoi canali d'acqua.

Bildquellen: „Italy regions (it)“ von Ciaurlec, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Italian_regions.svg | 10.1.2025; Piktogramm: Microsoft 365





- b. **Completa e compara!** Vervollständige die mehrsprachige Tabelle mit den fehlenden Wörtern.



italiano	English	Deutsch	
		Norden	
		Osten	
		Süden	
		Westen	



- c. **Abbina e compara!** Wie heißen die vier Himmelsrichtungen auf Französisch und Spanisch? Mach die digitale Übung und finde es heraus.



.....
.....
.....
.....



Cosa ricordi? Alles gemerkt?



- a. **Crea!** Was hast du dir gemerkt? Ergänze deine Collage aus Nr. 1 mit deinem neuen Wissen!

So già... Das hab ich drauf!

						
	F1.2	Ich kann eine kurze Beschreibung verstehen. 4a				
	M1.3 & M1.4	Ich kenne einige italienische Sehenswürdigkeiten. 3b Ich kann die Himmelsrichtungen in mehreren Sprachen benennen. 4a, 4b				
	F1.3	Ich kann einfache, audiovisuelle Inhalte über Italien verstehen. 2a				
	M1.2 & M1.4	Ich kann Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen erkennen und erschließen, woher diese kommen. 2b, 2c, 2d Ich kann einige italienische Wörter mit ihren Entsprechungen in anderen Sprachen vergleichen. 2b, 2c, 2d, 3d				
	M1.4	Ich kann durch mein neues Wissen in Italienisch auch Wörter auf Französisch und Spanisch verstehen. 2d, 3e, 4c				
	T1.1 & T1.3	Ich kann mithilfe einer analogen oder digitalen Collage meine Erfahrungen, Ideen, Eindrücke und mein Wissen über Italien strukturiert darstellen. 1a, 5a Ich kann bekannte Sehenswürdigkeiten/Orte Italiens wiedererkennen. 2a Ich kann durch eine eigenständige Internetrecherche zu den Regionen Italiens Informationen über deren Hauptstädte und Sehenswürdigkeiten herausfinden. 3a, 3b, 3c				
	M1.2	Ich kann digitale Wörterbücher sinnvoll einsetzen. 2c				
	M1.3 & M1.4	Ich weiß, dass es verschiedene Sprachfamilien gibt. 2d Ich weiß, dass Italienisch zu den romanischen Sprachen zählt. 2d				
	M1.3 & M1.4	Ich weiß, dass Italienisch auch außerhalb Italiens gesprochen wird. 3c				
	T1.1	Ich kann Mindmaps als strategisches Werkzeug für Lernen, Planung und Präsentationen effektiv nutzen. 2a				

Pronti a conoscere l'Italia?

Lösungen

- 2a.** z. B. Leonardo da Vinci (der vitruvianische Mensch), Florenz (David Statue, Ponte Vecchio), Rom, Vatikan (Petersdom), Mailand (Galleria Vittorio Emanuele II, Mailänder Dom, CityLife), Venedig (Gondeln, Rialtobrücke), Mode, Fashion Week, Pasta, Weinreben, Rotwein, Prosciutto, Made in Italy, Design, ...

Für die digitale Erstellung eignen sich folgende digitale Tools und Webseiten:

- Canva: kostenloses, intuitives Tool mit zahlreichen Vorlagen; Internetzugang und Erstellung eines eigenen Kontos mit E-Mail-Adresse notwendig https://www.canva.com/de_de/
- Padlet: kostenloses, interaktives Tool zum kollaborativem Zusammenarbeiten (weniger eine "klassische" Collage, eher eine Plattform zur Sammlung von Fotos und Ideen)
- PowerPoint (Microsoft 365)
- Pixabay, Pexels, Unsplash: kostenloser Download lizenzfreier Bilder <https://pixabay.com/de/>, <https://www.pexels.com/de-de/>, <https://unsplash.com/de>

2b.

italiano	English	Deutsch	
cultura	culture	Kultur	
arte	art	Kunst	
storia	history	Geschichte	
talento	talent	Talent	
stile	style	Stil	
passione	passion	Passion/ Leidenschaft	
artigianalità	artisanship	Kunsthandwerk	
luoghi unici	unique locations	einzigartige Orte	
bellezza	beauty	Schönheit	

2d.

- Was fällt dir auf, wenn du die Sprachen aus den Übungen a.-d. vergleichst?
Einige Wörter sehen ähnlich aus bzw. hören sich ähnlich an, z.B. it. *cultura*, sp. *cultura*, frz. *culture*, eng. *culture*, dt. *Kultur*.
- Gibt es zwischen den Sprachen Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede?
Ja, es gibt einige Ähnlichkeiten in der Schreibung, z.B. it. *cultura*, sp. *cultura*, frz. *culture*, eng. *culture*, dt. *Kultur*.
Es gibt jedoch auch Unterschiede, z.B. it. *storia*, eng. *history*, dt. *Geschichte*.
- Wenn mehrere Sprachen von einer gemeinsamen "Ursprache" abstammen, spricht man von Sprachfamilien. Verwandte Sprachen sind sich meist sehr ähnlich. Italienisch gehört zur romanischen Sprachfamilie. Kannst du erraten, mit welchen Sprachen der Übungen a.-d. Italienisch verwandt ist und welche Rolle Englisch spielt? Französisch und Spanisch gehören ebenfalls zu den romanischen Sprachen und sind somit mit Italienisch verwandt. Englisch ist zwar eine germanische Sprache, doch in etwa die Hälfte des Grundwortschatzes ähnelt den romanischen Sprachen.
- Zu welchen Sprachfamilien gehören die weiteren und die von dir ergänzte(n) Sprache(n)? Recherchiere im Internet.
Deutsch: germanische Sprachfamilie; Weitere: <https://www.ethnologue.com/browse/families/>

3a.



3b.
&
3c.



l'Arena di Verona
VENETO



il Castello Sforzesco
LOMBARDIA



la Costiera Amalfitana
CAMPANIA



la Basilica di San Marco
VENETO



il Ponte Vecchio
TOSCANA



il Palazzo Pitti
TOSCANA



il Colosseo
LAZIO



i Musei Reali a Torino
PIEMONTE



la Galleria Vittorio
Emanuele II
LOMBARDIA



la Fontana di Trevi
LAZIO



la Torre di Pisa
TOSCANA



la Piazza di Spagna
LAZIO

3d.

italiano
il museo
la fontana
la basilica
la piazza
il castello
la costa
l'arena
la torre
il ponte
il palazzo

English
the museum
the fountain
the basilica
the square
the castle
the coast
the arena
the tower
the bridge
the palace

Deutsch
das Museum
der Brunnen
die Basilika
der Platz
das Schloss
die Küste
die Arena
der Turm
die Brücke
der Palast

4b.

italiano
nord
est
sud
ovest

English
north
east
south
west

Deutsch
Norden
Osten
Süden
Westen

